



Bodega Castro Bergidum El Bierzo (León)



Wichtiges in Kürze

- > 6,6 ha Rebberge (1/3 weiss, Godello; 2/3 rot, Mencía); mehrheitlich alte Reben
- > Ernte: 45'000 kg Trauben
- > 2'000 Olivenbäume 1'500 Liter Olivenöl
- > Gesamtfläche: über 14 ha, Weinberg kann noch erweitert werden
- Bodega mit grosser Kapazität (Traubenverarbeitung und Weinlager)
- > Kleine Gastronomie am Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Information & Verkauf durch: Armin Henzen, HMC AG, CH-6300 Zug





Die Weintrauben Mencía & Godello

Im Nordwesten Spaniens gelegen, nahe am Atlantik, Berge rundherum, fast mediterranes Klima, Weinberge hoch bis auf 800 m ü.M. und eine Vielfalt von Einzellagen, das ist El Bierzo. Die Heimat der Sorten Mencía (rot) und Godello (weiss) ist ein traditionelles Weinbaugebiet, schon die Römer vergärten hier die Früchte dieses einzigartigen Terroirs. Ende letzten Jahrhunderts fast vergessen, ist die Denominación de Origen (D.O.) Bierzo nun ein aufstrebender Stern am modernen Weinhimmel. Ziemlich in der Mitte dieser Region, in Pieros, liegt das zum Verkauf stehende Weingut Castro Bergidum (Castro Bergidum SL).

Diese Bezeichnung erinnert an den ursprünglichen Namen einer römischen Festung, heute Castro Ventosa, dessen Ruinen sich oberhalb der Kellerei befinden.

El Bierzo

Bis vor kurzem noch fast unbekannt, ist diese Region ein spannendes Thema geworden, weil auch bekannte Grössen sehr eindrückliche Weine hervorgebracht haben. Weine wie La Faraona von Descendientes de J. Palacios (Alvaro Palacios & Riccardo Pérez), La Tentación von Raul Perez und einige andere innovative Produzenten (Veronica Ortega, Alejandro Luna, Jorge Peique) machen vor allem auch ausserhalb Spaniens von sich reden.

Die bei der D.O. eingetragenen Weinberge erstrecken sich über etwas mehr als 2'800 Ha, werden von über 2'000 viticultores gepflegt, die jedes Jahr Trauben für die 75 Keller erzeugen. Daraus entstanden im Jahrgang 2017 knapp 10 Millionen Flaschen. Im ersten statistisch erfassten Jahrgang 1990 waren es noch weniger als 600'000 Flaschen.

Klima

Obwohl sehr nahe am Atlantik gelegen (200 km Luftlinie), kann das Klima als mediterran eingestuft werden (Regenfälle vor allem im Winter, warm-heisser Sommer). Mittelwerte von 721 mm Regenfall pro Jahr, 12.3°C Durchschnittstemperatur und knapp über 2'100 Sonnenstunden pro Jahr bestätigen diese Klassifizierung. Der Atlantik und die Höhe der Weinberge (450 -800 müM) können aber auch Risiken mit sich bringen, wie im Frühling 2017, als einige Winzer mit Frostschäden zu kämpfen hatten.





Lagen

Die Region ist ganz klar von mini-fundismo geprägt. Die fehlende Flurbereinigung hat zu sehr zerstückelten Parzellen geführt, was auch viel Positives an sich hat. Die prägenden Eigenschaften der Einzellagen offenbaren sich im Endprodukt. Diese Weine sprechen eine klare Sprache, wenn es um Höhe, Ausrichtung, Hangneigung und vor allem Bodentyp geht; hauptsächlich aus Schwemmland bestehend, mit hohem Tonanteil und eher tiefem pH, gibt es aber auch Parzellen auf Schiefergrund und einige wenige mit hohem pH (kalkhaltig).

Alte Reben

El Bierzo ist eine der Weinbauregionen Spaniens mit sehr hohem Anteil an alten Reben (über 40 Jahre alt), diese werden auch von mehreren Initiativen der D.O. speziell geschützt und bilden die Grundlage für tiefgründige, ziselierte und komplexe Weine.

Weinberge

Die Parzellen befinden sich in mehreren Gemeinden um die Ortschaft Pieros herum. Im aktuellen Jahrgang 2018 sind Reben auf einer Fläche von 6,6 ha im vollen Ertrag. Die Hauptsorten sind Godello (weiss), auf einer Fläche von 2,5 ha angepflanzt, und Mencía (Rot) auf einer Fläche von 3,8 ha angepflanzt; dazu kommen einige Versuche mit anderen Sorten wie Albariño, Merenzao und Escaladiña.













Über ein Viertel der mit Reben der Sorte *Mencía* bestockten Parzellen gehören in die Kategorie alte Reben. Diese Stöcke sind teilweise über 80-jährig und wachsen freistehend im traditionellen Vaso-Schnitt.

Das tiefgründige und weit entwickelte Wurzelsystem hat einen grossen Einfluss auf die Qualität der Trauben und bildet somit das Fundament der komplexen und fein ziselierten Weine.

Olivenhain

In Jahren 2010, 2011 und 2015 wurden insgesamt 2'000 Olivenbäume gepflanzt. Folgende Sorten wurden aus Qualitätsgründen gewählt: Arbequina (42%), Picual (15%), Arroniz(15%), Redondilla (28%).





Parzellen

				Jahr		
	Lage	ha	Sorte	Pflanzung	Ausrichtung	Ø Ernte (kg) ¹
Alte Re-						
ben	Mencía O Losada	0.25	Mencía	< 1950	plano	1000
Alte Re-						
ben	Vina vieja CHAS	0.85	Mencía	<1950	plano	7000
Alte Re-						
ben	Mencía Frade II	0.7	Mencía	<1950	N-O > O	5000
Reben	Mencía Frade I	1	Mencía	1998	N-O > O	7000
Reben	Mencía Carretera	1	Mencía	2008	0	8000
Reben	Godello Pieros	0.5	Godello	2010	N	5000
			Godello y			
Reben	Vina bodega	2.3	varias	> 2010	Ν	12000
	Total:	6.6				45000

¹ Diese Schätzung basiert auf dem langjährigen Durchschnitt und kann von Jahr zu Jahr variieren.

Dle 1.75 Hektaren *Alte Reben*, bald 80-jährig, bilden das Herzstück des Betriebes und die Grundlage für tiefgründige Weine. Die anderen Lagen sind nicht minder interessant, vor allem wegen der Ausrichtung (Nord bis Ost). Die 7.5 ha grosse Parzelle, auf der die Kellerei steht, kann noch weiter bestockt werden.

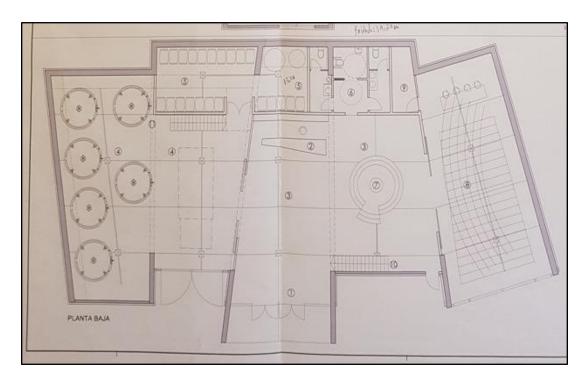
Olivenhain	Bodega	2.2	2010 - 2011	1200
Olivenhain	San Clemente	2.6	2015	800
	Total:	4.8		2000 Bäume

Im Jahr 2017 konnten aus den Oliven der noch jungen Bäume knapp 1'500 Liter feinstes Olivenöl erzeugt werden. Sobald die Olivenbäume im vollen Ertrag sind, etwa im Jahr 2025, ist gemäss Hochrechnung ein Ertrag von 25'000 Litern zu erwarten.





Keller



Die zweckmässige Struktur ist in die Hangneigung hineingebaut und somit schon von Natur aus gekühlt. Der Rohbau bietet auf 500 m² Fläche genügend Raum für die Vinifizierung und den Ausbau der eigenen Trauben (45'000 Kg). Die wichtigsten Maschinen sind vorhanden. Das Unternehmen ist im Besitz einer eigenen Abfüllanlage.

Die Dimensionierung der Anlage ermöglicht das Verarbeiten von grösseren Mengen. Es ist durchaus denkbar, Trauben zuzukaufen und/oder die Lohnkelterung als Dienstleistung anzubieten.







Pilgerweg und interessante Synergien

Die Kombination von jahrtausender alter Geschichte (römische Ausgrabungen), Spiritualität (Camino de Santiago) und die Fokussierung auf zwei Traubensorten stellt eine kohärente Positionierung dar. Diese kann im Zusammenhang mit der zunehmenden Bekanntheit der Region El Bierzo eine spannende Grundlage bilden für weitere Projekte im Bereich Oenotourismus (Gastronomie und Beherbergung). Entsprechende Pläne liegen bereits vor.







Eigentümerschaft

Arroyo Family Vineyards,

Crta. General km 404 Apto. 60 E-24547 Pieros – El Bierzo (Léon)

www.castrobergidum.com / info@castrobergidum.com

Die Eigentümerschaft möchte das Weingut aus familiären Gründen verkaufen. Der Oenologe Victor Arroyo ist bereit, auch in einer neuen Struktur weiter zu arbeiten, sei es während einer Übergangszeit oder auf längere Zeit.

Verkauf

Sie sind eingeladen, ein schriftliches Kaufangebot an die Adresse des exklusiv beauftragten Vermittlers zu senden. Dieser wird Ihnen den Richtpreis mitteilen. HMC AG; zu Handen Armin Henzen, Vorstadt 10, CH-6300 Zug

HMC koordiniert die Verhandlungen zwischen den Vertragsparteien.

Vorbehalt Dieses Exposé ist für Sie als Selbstinteressent bestimmt. Für die

Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen.

Aus der Weitergabe dieser Verkaufsdokumentation an Dritt-Personen entsteht kein Provisionsanspruch; weder gegenüber

der Verkäuferschaft noch gegenüber HMC.

Übergabetermin Nach Vereinbarung.

Transaktionskosten Die Grundbuch- und Notariatskosten werden je zur Hälfte auf-

geteilt.

Die Handänderungssteuer trägt die Käuferschaft.

Kaufvertrag Wird durch einen spanischen Notar erstellt und

beurkundet.

Die Verkäuferschaft behält sich für die Wahl des Käufers und die Festlegung des Verkaufspreises vollständige Freiheit vor.

Ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.

Armin Henzen

SF & O